

Nr. 34
Dezember
2016

flash



<u>Inhalt:</u>	Seite
	4
Vorwort	
	5
Aktuell	
Gemeindeversammlung vom 07. Dezember 2016	
	14
Aus dem Gemeinderat	
	17
Aus der Werkkommission	
	18
Aus der Schule	
	20
Aus der Verwaltung	
	26
Aus dem Bürgerrat	
	29
Diverses	



**Reden Sie mit uns über Ihre Bankgeschäfte.
In allen Lebenslagen.**

Raiffeisenbank Untergäu
Geschäftsstellen in:
Gunzgen - Hägendorf - Kappel - Wangen bei Olten
www.raiffeisen.ch/untergaeu

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei



Urs Marbet Metallbau AG

Markstrasse 10
4617 Gunzgen

Telefon 062 216 62 75
Telefax 062 216 62 76

- Fenster und Türen in Stahl und Aluminium
- Schaufensteranlagen
- Wintergärten
- Fassaden
- allgemeine Schlosser- und Metallbauarbeiten

Gäumalerei Hug AG

Ihr Malergeschäft

Malerarbeiten
Tapezierarbeiten
Fassadenrenovationen
Fassadenisolationen
Riss-Sanierungen
Trockenbau



062 216 33 74

www.gaumalerei.ch

Liebe Gunzgerinnen und Gunzger

Am 07. Dezember findet die Budgetgemeindeversammlung 2016 statt und da werden einmal mehr die Leitplanken für das nächste Jahr gelegt. Nebst dem Haupttraktandum Budget 2017 liegen verschiedene Reglemente zur Genehmigung vor, welche überarbeitet und angepasst wurden. Der Gemeinderat hat es geschafft mit dem Rotstift in den Händen ein ausgeglichenes Budget zu Händen der Gemeindeversammlung zu verabschieden. In dieser Lektüre werden in groben Zügen die Eckdaten erörtert und Kommentare zu den verschiedenen Geschäften abgegeben. Ich wünsche euch viel Spass beim lesen der Beiträge.

Wer mehr Details wissen möchte wird dies am 07. Dezember erfahren. Anschliessend an die Versammlung sind alle recht herzlich eingeladen am Apéro teilzunehmen.

Ich wünsche allen eine frohe Adventszeit, gesegnete Weihnachten und einen „Guten Rutsch“ ins neue Jahr.

Krähenbüchl Hansruedi Gemeindepräsident

.....

Falls Sie den *flash* mit einem eigenen Beitrag bereichern wollen, Fragen, Anregungen oder Bemerkungen haben, dann zögern Sie nicht und kontaktieren bitte:

	Gemeindeverwaltung
	<u>Marco von Arx, Gemeindeverwalter</u>
<u>Post:</u>	Allmendstrasse 2, 4617 Gunzgen
<u>eMail:</u>	info@gunzgen.ch
<u>Tel.:</u>	062 209 20 60

Titelbild: Neu bemalte Wand Mehrzweckhalle (Foto Camill Ziörjen)

Aktuell

Gemeindeversammlung vom 07. Dezember 2016

Am 07. Dezember 2016 findet die Budgetgemeinde statt. Es sind alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Beginn ist um 20.00 Uhr im Gemeindesaal Gunzgen. Die folgenden Geschäfte werden behandelt:

Traktanden

1. Reglementänderungen
 - 1.1. Dienst- und Gehaltsordnung
 - 1.2. Gemeindeordnung
 - 1.3. Schulzahnpflegereglement
 - 1.4. Friedhofreglement
 - 1.5. Gebührenregulativ Mehrzweckhalle

2. Kreditanträge
 - a) Erfolgsrechnung

- Beleuchtung Mehrzweckhalle	Fr. 48'000.00
- Sanierung Römerweg	Fr. 40'000.00
- Belagssanierung Werkhof	Fr. 60'000.00
 - b) Investitionsrechnung

- Sanierung Ghölstrasse	Fr. 75'000.00
-------------------------	---------------

3. Budget 2017

4. Festsetzung des Steuerbezuges
 - 4.1 Gemeindesteuer
 - 4.2 Feuerwehersatzabgabe
 - 4.3 Hundesteuer

5. Mitteilungen

6. Verschiedenes

Das Protokoll, die Reglemente und die Anträge des Gemeinderates liegen öffentlich zur Einsichtnahme auf der Gemeindeverwaltung auf. Das detaillierte Budget 2017 kann auf der Gemeindeverwaltung kostenlos bezogen werden.

Anschliessend an die Versammlung wird ein Apéro offeriert!

Kommentar zur Gemeindeversammlung

Mit dem neuen kantonalen Finanzausgleich und der Einführung des Rechnungsmodells HRM2 sind zwei Projekte realisiert worden, die grosse finanzielle Auswirkungen auf die einzelnen Gemeinden haben werden.

Die Gemeinde Gunzgen ist in der glücklichen Lage, dass sie vom neuen Finanzausgleich profitiert. Auch die Einführung des neuen Rechnungsmodells belastet unsere Gemeinde nicht zusätzlich, da wir in der Vergangenheit stets auf eine solide Finanzierung geachtet und die grossen Investitionen fast gänzlich abgeschrieben haben.

Der Gemeinderat Gunzgen legt der Versammlung ein Budget mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 44'473.00 vor, bei unverändertem Steuersatz von 108 % für natürliche und juristische Personen.

Die wichtigsten Details zum Budget 2017 sowie zu den Traktanden der Gemeindeversammlung können Sie den nachfolgenden Seiten entnehmen.

Reglementänderungen

Diverse Reglemente wurden überarbeitet und angepasst. Nachfolgend die wichtigsten Änderungen.

Dienst- und Gehaltsordnung

Die neue Dienst- und Gehaltsordnung wurde nach dem neusten Muster erstellt, welches vom Amt für Gemeinden, Solothurn, zur Verfügung gestellt wird.

Gestützt auf diese Muster-DGO sind vor allem redaktionelle Änderungen innerhalb der DGO vorgenommen worden. Neu werden sämtliche Gemeindeangestellte in die neue Lohntabelle des Kantons Solothurn eingegliedert (bisher hatten wir eine eigene Lohntabelle). Zudem werden diverse Honorare, Entschädigungen und Sitzungsgelder für nebenamtliche Funktionen angepasst. Der bisherige Ansatz ist im Vergleich zu den umliegenden Gemeinden sehr tief. Auch mit den neuen Anpassungen sind wir immer noch in einem tiefen Umfeld. Zudem werden sämtliche Löhne, Honorare, Entschädigungen und Sitzungsgelder an den Biga-Index Mai 1993 = 100,0 Punkte angepasst.

Gemeindeordnung

Die neue Gemeindeordnung wurde nach dem neusten Muster erstellt, welches vom Amt für Gemeinden, Solothurn, zur Verfügung gestellt wird.

Gestützt auf diese Muster-GO sind vor allem redaktionelle Änderungen innerhalb der GO vorgenommen worden. Zudem waren diverse Anpassungen wegen dem neuen Rechnungsmodell HRM2 notwendig.

Eine grössere Änderung betrifft die neue Finanzkompetenz des Gemeinderats. Diese wurde von bisher Fr. 25'000.00 auf neu Fr. 50'000.00 für jährlich einmalige Ausgaben sowie bisher Fr. 10'000.00 auf neu Fr. 20'000.00 für jährlich wiederkehrende Ausgaben erhöht.

Schulzahnpflegereglement

Im Schulzahnpflegereglement wurde der Art. 17 abgeändert. Neu heisst es: Nachweis dass die Behandlung durch den **Zahnarzt** angeordnet wurde (bisher stand Schulzahnarzt).

Friedhofreglement

Mit dem Bau des neuen Gemeinschaftsgrabs musste der Artikel 29 angepasst werden. Zudem wurden noch zwei weitere redaktionelle Anpassungen vorgenommen.

Gebührenregulativ Mehrzweckhalle

Der Gebührenregulativ MZH wurde neu mit den Kosten für die Benutzung der Beschattung auf dem Schulhausplatz ergänzt.

Kreditanträge

a) Erfolgsrechnung

- Es ist vorgesehen, die Beleuchtung in der Mehrzweckhalle zu ersetzen. Für dies wird im Budget ein Betrag von Fr. 48'000.00 aufgenommen.
- Ab der Liegenschaft Römerweg Ost 21, ca. 150 Meter Richtung Schützenhaus soll ein Belag Hocheinbau eingebracht werden. Für diese Arbeiten werden Fr. 40'000.00 ins Budget aufgenommen.
- Der ganze Platz um den Werkhof und dem Feuerwehrmagazin ist in einem schlechten Zustand und muss saniert werden. Für dies werden Fr. 60'000.00 ins Budget aufgenommen.

b) Investitionsrechnung

Die Ghölstrasse wurde durch die Einwohnergemeinde vor ein paar Jahren von der Bürgergemeinde übernommen. Der Zustand dieser Strasse ist schlecht. Eine Belagssanierung ist dringend notwendig. Für die Sanierungsarbeiten von gesamthaft ca. 2'000 m² werden Fr. 75'000.00 ins Budget aufgenommen. An diese Kosten wird sich die Bürgergemeinde mit einem Betrag von Fr. 35'000.00 beteiligen. Somit werden die Nettokosten zu Lasten des Budgets 2017 Fr. 40'000.00 sein.

Budget 2017

Der überwiegende Teil der Ausgaben kann von der Gemeinde nicht beeinflusst werden (gesetzliche Ausgaben, gebundene Ausgaben). Dieser Trend hat sich weiter fortgesetzt. Die Gemeindeautonomie beschränkt sich in der Zwischenzeit bezüglich der Ausgaben auf weniger als 15% der Gesamtausgaben.

Aufgrund dieser Tatsache hat der Gemeinderat nur einen sehr beschränkten Spielraum. Dort wo eine sparsame Ausgabenpolitik möglich ist, wurde diese auch umgesetzt. Auf Wunschbedarf wurde verzichtet.

Das vorliegende Budget ist im Wesentlichen von folgenden Gegebenheiten geprägt:

Bildungswesen

Das Bildungswesen beansprucht weiterhin den Löwenanteil des Gemeindebudgets. Weitere neue Reformen sind für das Jahr 2018 vorgesehen. Die Kosten des Bildungswesens beanspruchen einen Anteil von rund 48 % des gesamten Gemeindebudgets.

Sozialwesen

Die Kosten im Sozialwesen sind für das Jahr 2017 etwas tiefer als im Vorjahr budgetiert. Aufgrund demographischer und gesellschaftlicher Entwicklungen ist aber in Zukunft mit steigenden Kosten zu rechnen.

Die Kosten im Sozialwesen beanspruchen einen Anteil von 28 % des gesamten Gemeindebudgets.

Steuerertrag

Der Steuerertrag hat im laufenden Jahr stagniert. Auch für das Jahr 2017 rechnen wir nicht mit steigenden Zahlen. Zu unsicher ist die wirtschaftliche Entwicklung.

Abwasserbeseitigung

Das ganze Abwasserleitungsnetz in unserer Gemeinde ist in einem sehr guten Zustand. Grosse Kosten werden in naher Zukunft nicht anfallen. Das Kapital (Reservepolster) der Abwasserrechnung beträgt Ende 2017 Fr. 822'774.00

Gemeinschaftsantenne

Das Vermögen der Spezialfinanzierung Kabelnetzanlage erhöht sich auf Fr. 582'528.00. Aufgrund der rasanten technischen Entwicklung muss aber schon bald mit grossen Investitionen in das Netz gerechnet werden. Ein Experte hat eine erste Analyse erstellt. Gestützt auf diese Analyse wird nun die Baukommission bzw. der Gemeinderat das weitere Vorgehen besprechen.

Abfallbeseitigung

Die Kehrichtgebühren bleiben für 2017 unverändert. Die Rechnung der Spezialfinanzierung Abfall weist ein Kapital von rund Fr. 89'378.00 aus.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung weist Nettokosten von Fr. 96'100.00 aus.

Ergebnis

Das Budget 2017 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 44'473.00 ab.

Der Gemeinderat beantragt den Steuersatz für natürliche und juristische Personen für das Jahr 2017 auf unverändert 108 % der einfachen Staatssteuer festzusetzen.

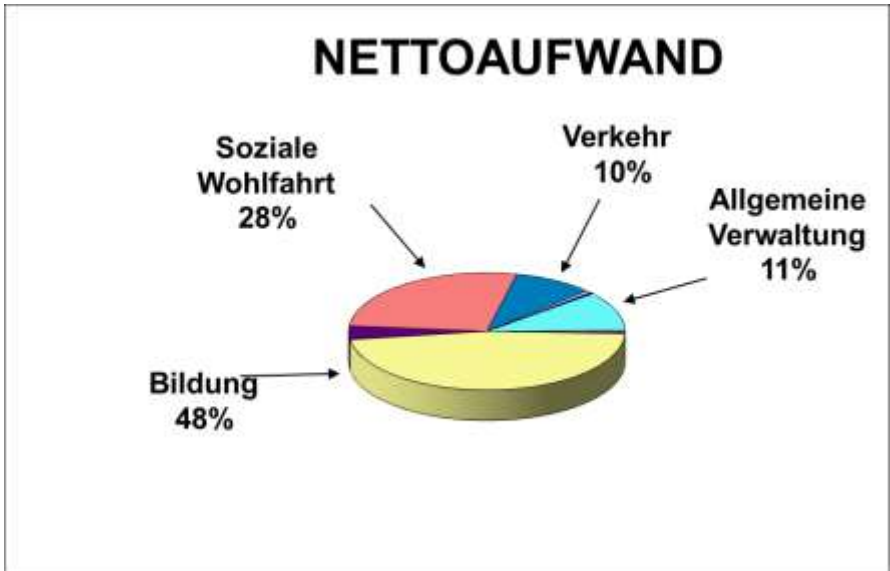
Das Budget 2017 zeigt folgende Zahlen:

	Budget 2017	Budget 2016
<u>Laufende Rechnung</u>		
Total Ertrag	6'735'615	6'587'445
Total Aufwand	6'780'088	6'556'263
Aufwandüberschuss	- 44'473	31'182
<u>Investitionsrechnung</u>		
Total Ausgaben	173'100	425'600
Total Einnahmen	77'000	75'000
Nettoinvestitionen	96'100	350'600
<u>Finanzierung</u>		
Finanzierungsüberschuss	29'687	-125'238

Nettoaufwand

Die Kostenstruktur wird sich auch im Jahr 2017 nicht wesentlich verändern. So werden für die zwei Teilbereiche „Bildung“ und „Sozialwesen“ rund 80 % der Gesamtausgaben aufgewendet. Alle übrigen 7 Sparten teilen sich die restlichen 20 % des Kuchens.

Die beiden Sparten Bildung und Soziales werden das Budget der Gemeinden auch zukünftig dominieren. Der Handlungsspielraum der Gemeindebehörde auf den Finanzhaushalt wird zusehends kleiner.



Spezialfinanzierungen

Die Rechnungen der Spezialfinanzierungen zeigen folgende Zahlen:

	Ergebnis 2017	Kapital 31.12.2017
FS-Kabelnetz	+ 17'300	+ 582'528
Abwasserrechnung	+ 41'740	+ 822'774
Kehrichtrechnung	+ 2'000	+ 89'378

Entwicklung des Nettovermögens pro Einwohner

Die nachstehende Grafik zeigt die Entwicklung der Verschuldung bzw. des Vermögens der Einwohnergemeinde Gunzgen. Nach einer grossen Verschuldung anfangs der 90er-Jahre weist die Gemeinde seit 2004 ein Vermögen aus.



Festsetzung der Steuerbezüge 2017

Der Gemeindesteuersatz für natürliche und juristische Personen beträgt für 2017 unverändert 108 % der einfachen Staatssteuer.

Die Ersatzabgabe für die Feuerwehr beträgt unverändert 10 % der einfachen Staatssteuer, im Minimum Fr. 20.00, im Maximum Fr. 400.00.

Die Hundesteuern bleiben für das Jahr 2017 unverändert bei Fr. 140.00 je Hund (Gemeindeanteil Fr. 100.00, Kantonale Abgabe Fr. 40.00).

Kennzahlen

Die wichtigsten Kennzahlen aus dem Budget 2017 sind:

Nettovermögen (Prognose)	3'395'000
Einwohner am 31.12.2017 (Prognose)	1'670
Nettovermögen pro Kopf	2'033
Cash-Flow	51'627
Nettoinvestitionen	96'100
Eigenfinanzierungsgrad der Investitionen	53.7 %

Finanzen

Dank den Rechnungsüberschüssen in den Vorjahren weist die Gemeinde eine solide Bilanz aus. Nach Realisierung aller bewilligten Investitionen verbleibt 2017 ein Nettovermögen von Fr. 3'395'000.00. Dies entspricht einem pro-Kopf-Vermögen von Fr. 2'033.00.

Zusammenfassung

Das Budget 2017 weist bei unverändertem Gemeindesteuersatz von 108 % einen Aufwandüberschuss von Fr. 44'473.00 aus. Dies entspricht einem Anteil von einem Steuerprozent der Gemeindesteuer.

Die Gemeinde Gunzgen steht finanziell auf einem soliden Fundament. Damit wird es möglich sein, auf die Herausforderungen der Zukunft angemessen zu reagieren.

Aus dem Gemeinderat

Rückblick 1. August-Feier 2016

Wieder einmal mehr war der Aufmarsch grossartig. Gegen 300 Personen kamen bei schönem Wetter auf den Schulhausplatz. Landammann Roland Fürst wusste auch bei seinem „Heimspiel“ als Redner die Festbesucher zu fesseln. Ein herzliches Dankeschön gebührt auch der Musikgesellschaft für die musikalische Umrahmung dieses tollen Anlasses.



Aufgrund des grossen Erfolgs wird die Bevölkerung auch 2017 vom Gemeinde- und Bürgerrat zu einer 1.-August-Feier eingeladen.

Stand Ortsplanung Gunzgen

Am 27. Mai 2015 hat die Gemeindeversammlung das räumliche Leitbild mit den definierten Leitsätzen verabschiedet.

Am 4. November 2015 hat die Startsitung der Arbeitsgruppe zur Ortsplanungsrevision stattgefunden. Begleitet wird diese durch das Ingenieurbüro BSB + Partner.

An der Sitzung vom 25.10.2016 hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, die erarbeitete revidierte Ortsplanung Gunzgen als Gesamtpaket zur Kantonalen Vorprüfung einzureichen.

Wir werden Sie über den weiteren Stand der Dinge auf dem Laufenden halten.

Seniorenweihnacht

Am Dienstag, 13. Dezember 2016 führt die Einwohnergemeinde wieder die bei den Seniorinnen und Senioren beliebte Seniorenweihnacht in der Rüeblihalle durch. Der Gemeinderat freut sich zusammen mit den angemeldeten Seniorinnen und Senioren einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Ein Tag mit feinem Essen und sicher der einten oder anderen Überraschung.

Neujahrsapéro 2017

Am 02. Januar 2017, 10:30 Uhr, findet der traditionelle Neujahrsapéro statt. Wir stossen bei dieser Gelegenheit gerne mit Ihnen auf das neue Jahr an und hoffen, dass viele Einwohnerinnen und Einwohner den Weg in den Gemeindesaal finden werden.

Wahlkalender 2017

Am 12. März 2017 finden die Regierungs- und Kantonsratswahlen statt.

Roland Fürst stellt sich als Regierungsrat zur Wiederwahl.



Für uns „Gunzger“ heisst dies: Alle gehen an die Urne und wählen Roland Fürst wieder in den Regierungsrat!

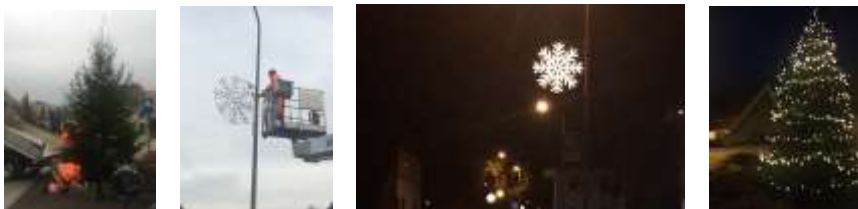
Ebenfalls werden im Jahr 2017 die politischen Ämter in den Gemeinden neu bestellt. Der Wahlkalender sieht folgendes Programm vor:

Gemeinderatswahlen	Sonntag, 21. Mai 2017
Beamten- und Kommissionswahlen	Sonntag, 02. Juli 2017

Anmeldefrist für die Gemeinderatswahlen ist der 03.04.2017, für die Beamtenwahlen der 29.05.2017.

Adventszeit - Zeit der Lichter

In der Adventszeit werden an vielen Orten wieder die Strassenlaternenbeleuchtungen montiert sowie auch Tannenbäume und Häuser mit Lichterketten dekoriert. Auch die Gemeinde Gunzgen wie auch die Gemeindeverwaltung erstrahlt im Lichterglanz. Hier einige Impressionen des Aufbaus und des Endprodukts. Danke unserem Werkhofmitarbeiter Silvio Probst und seinen Stellvertretern Christian und Simon Büttiker für ihre Arbeit.



Gründeponie

Die Gründeponie beim Feuerwehrmagazin wird rege genutzt. An dieser Stelle möchten wir die Einwohnerinnen und Einwohner wieder einmal darauf hinweisen, dass das Grüngut nur in den handelsüblichen Gartenabfallsäcken abgegeben werden darf. Das Grüngut darf nicht in Container oder mit Anhängern gebracht werden.

Bei Verdacht Tel. 117 - Kampagne der Polizei

Wenn es am Abend früher dunkel wird sind auch die Einbrecher wieder aktiv. Helfen Sie mit und melden Sie Beobachtungen der Polizei. Lieber einmal zu viel anrufen als einmal zu wenig.



Aus der Werkkommission

Im 2016 durften wir drei grössere Vorhaben umsetzen.

1. **Erweiterung Urnenanlage**

Die Urnenanlage ist auf 54 Grabfelder erweitert worden, zugleich hat Rolf Wyss das Gemeinschaftsgrab neugestaltet.



2. **Sanierung roter Platz**

Nach dreissig Jahren zeigten sich starke Abnutzungerscheinungen. Die Sanierung wurde nötig um grosse Folgeschäden zu vermeiden.

Mit dem neuen Kunststoffbelag steht den Benutzern nun wieder ein optimales Trainingsfeld zur Verfügung.

3. **Sanitäranlagen Mehrzweckhalle**

Die im September 1985 in Betrieb genommenen Sanitären Anlagen bedurften einem Facelifting.

Alle Duschen wurden mit Mischventilen bestückt, so dass nun an jeder Dusche die Wärme individuell eingestellt werden kann.

Die neuen Waschtische samt Spiegel sowie der helle Kunststoffboden lassen nun die sanierten WC-Anlagen freundlich und einladend erscheinen.



Übertritt in die Sekundarschule

Der Übertritt von der Primarschule in die Sekundarschule wird sich auf das Schuljahr 2017/18 verändern. Mit der Einführung der Checks in der Primar- und Sekundarschule werden die Orientierungs- und Vergleichsarbeiten abgelöst.

Mit den Änderungen wird die Lehrperson in ihrer Professionalität gestärkt. Orientierungs- und Vergleichsarbeiten als bisherige Mittel im Übertrittsverfahren sind im ordentlichen Verfahren nicht mehr vorgesehen.

Beurteilung

Die Zeugnisse werden neu auch im fünften und sechsten Schuljahr nur noch am Ende des Schuljahres erstellt. Die fachlichen Leistungen für den Übertritt beziehen sich auf den Zeitraum des Beginns der sechsten Klasse bis Mitte März. Neben den fachlichen Leistungen aus allen Fächern ist für den Übertritt in ein spezifisches Anforderungsniveau der Sekundarschule die Passung zu den Anforderungsprofilen zentral. An den Standortgesprächen soll anhand eines Beobachtungsinstruments für Eltern und Lehrpersonen eine möglichst optimale Lösung für die Schülerinnen und Schüler gefunden werden. Bei Uneinigkeit können Schülerinnen und Schüler an einer Kontrollprüfung teilnehmen. Die Zuteilungsentscheidung kann durch diese Prüfung bestätigt oder geändert werden. Wenn sich nach dem Übertritt zudem eine klar unpassende Zuteilung herausstellt, kann eine Schülerin oder ein Schüler wie bisher in ein anderes Anforderungsniveau wechseln, wenn alle Beteiligten die Umteilung empfehlen.

Lehrplan 21

Der Regierungsrat hat die Einführung des Lehrplanes 21 für den Kanton Solothurn auf den 1. August 2018 beschlossen. Der Lehrplan 21 definiert erstmals einheitliche Grundanforderungen für die Volksschulen der gesamten Deutschschweiz. Der Lehrplan 21 beschreibt das, was Schülerinnen und Schüler im Verlaufe der obligatorischen Schule lernen in Form von Kompetenzen. In einem Unterricht, der auf den Erwerb von Kompetenzen ausgerichtet ist, sind die Lehrpersonen zentral. Sie gestalten zum einen fachlich gehaltvolle und methodisch vielfältige Lernumgebungen und Unterrichts-

einheiten; zum anderen führen sie die Klasse und unterstützen die Schülerinnen und Schüler pädagogisch und fachdidaktisch in ihrem Lernen. Für jede Kompetenz wird der Aufbau von Wissen und Können in Stufen beschrieben. Dabei gibt der Lehrplan 21 für jeden Zyklus Grundansprüche vor. Der Auftrag des Zyklus definiert, an welchen Kompetenzstufen in diesem Zyklus verbindlich gearbeitet werden muss. Die Schülerinnen und Schüler müssen die Möglichkeit erhalten, an den Kompetenzstufen zu arbeiten, welche über die Grundansprüche hinaus zum Auftrag des Zyklus gehören. Zentrale Aspekte des Lern- und Unterrichtsverständnisses im Lehrplan 21 sind:

Gehaltvolle Aufgaben beinhalten herausfordernde aber nicht überfordernde Problemstellungen, welche zum Denken aktivieren und zum Handeln anregen. Sie sprechen schwächere und stärkere Schülerinnen und Schüler an und begünstigen individuelle Lern- und Bearbeitungswege. Sie wecken Neugier und Motivation.

Die Förderung der **überfachlichen Kompetenzen** (personale, soziale und methodische Kompetenzen) hat einen festen und wichtigen Platz in der täglichen Unterrichtsarbeit.

Vielfältige Unterrichtsmethoden in Verbindung mit angepassten Formen der Lernunterstützung ermöglichen den Lehrpersonen, auf die unterschiedlichen Voraussetzungen und Bedürfnisse der Schüler und Schülerinnen einzugehen. Dabei entscheiden die Lehrpersonen, mit welchen Methoden sie die Schülerinnen und Schüler zum Kompetenzerwerb führen.

Der Lernplan 21 ist als Fachbereichslehrplan konzipiert. Darin wird aufgezeigt, wie Kompetenzen vom Kindergarten bis zum Ende der Volksschule aufgebaut werden. Neu wird der Kompetenzerwerb damit von Beginn an nach Fachbereichen strukturiert und beschrieben. Der Unterricht im 1. Zyklus (Kindergarten bis und mit 2. Klasse der Primarschule) orientiert sich wie bisher stark an der Entwicklung der Kinder. Er fördert die motorische Entwicklung, die Wahrnehmung, die zeitliche und räumliche Orientierung, die Fantasie und Kreativität sowie die Sprache und die Ausdrucksmöglichkeiten der Kinder. Auch im Lehrplan 21 ist für dieses Lernen das Spielen zentral.

Aus der Verwaltung

Jubilare 2017

Wir wünschen allen Jubilierenden - auch denen, die auf folgender Liste nicht aufgeführt werden wollten - viel Glück, alles Gute und für die Zukunft beste Gesundheit und „vöu Gfreuts“.

Name / Vorname	Strasse	Geburtstag	Alter
Fürst Rosmarie	Industriestrasse 4	26.01.1927	90
Kamber Erika	Aeschweg 6	27.01.1932	85
Locher Agnes	Mittelgäustrasse 48	11.02.1947	70
Vecchio Luisa	Kirchweg 19	13.02.1947	70
Rufener Hans	Unterfeldweg 17	14.02.1932	85
Bernabucci Antonio	Hanselmattweg 4	16.03.1942	75
Gerhard Marie	Oberfeldweg 24	18.03.1937	80
Meier Leonore	Allmend 14	23.03.1942	75
Fürst Heidi	Allmendstrasse 20	12.04.1932	85
Horisberger Verena	Römerweg Ost 15	12.04.1947	70
Wyss Erich	Schulstrasse 10	22.04.1942	75
Banz Rosmarie	Mittelgäustrasse 15	06.05.1937	80
Rohde Maria	Hügelweg 3	06.05.1942	75
von Arb Agnes	Aeschweg 12	22.05.1942	75
Ricciardi Maria	Mittelgäustrasse 44	31.05.1937	80
Ackermann Hubert	Kirchweg 15	12.06.1942	75
Meier Hans Jörg	Industriestrasse 7	23.06.1942	75
Misteli Rolf	Sonnfeldweg 48	28.06.1937	80
Lack Margrit	Alte Poststrasse 10	30.06.1942	75
Dinkel Marlene	Niederhofweg 5	03.07.1937	80
Kamber Charles	Oberfeldweg 8	03.07.1942	75
von Arx Franz	Markstrasse 11	04.07.1942	75
Andreani Ludmilla	Mittelgäustrasse 58	14.07.1937	80
Grolimund Edith	Niederhofweg 5	30.07.1942	75
Fürst Bernadetta	Mittelgäustrasse 32	08.08.1932	85
Aerni Walter	Mittelgäustrasse 18	18.08.1942	75
Büttiker Urs	Römerweg Ost 19	19.08.1932	85
Meier Helena	Seniorenzentrum Untergäu 4614 Hägendorf	02.09.1927	90

Christen Maria	Oberfeldweg 5	02.10.1937	80
Grimbichler Heinrich	Aeschweg 35	21.10.1942	75
Pirovino Pascale	Schulstrasse 38	22.11.1947	70
Wyss Margaretha	Mittelgäustrasse 27	23.11.1927	90
Kamber Paul	Mittelgäustrasse 10	07.12.1921	96
Kamber Agnes	Mittelgäustrasse 10	14.12.1926	91
Gardi Therese	Oberfeldweg 24	15.12.1947	70
Marbet Titus	Mittelgäustrasse 53	19.12.1947	70
Schiess Helmut	Niederhofweg 3	26.12.1942	75
Rainer Walter	Allmend 29	31.12.1947	70

Allen Jubilaren herzliche Gratulation !



Hinweis

Sollten Sie den Wunsch haben nicht auf der Jubilarenliste zu erscheinen, melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung.

Veranstaltungskalender Januar – Dezember 2017

Januar

2.	Neujahrsapéro	Einwohnergemeinde
13.	Hilari	Fasnacht Gunzgen
14.	Hüttenjass	Natur- und Vogelschutzverein
20.	GV	Turnverein
20.	86. GV	Jodlerklub
27.-28.	Lottomatch	Turnverein

Februar

17.	140. GV	Militärschützen
18.	Delegiertenversammlung NWSJV	Jodlerklub
23.	Chesslete	Gäuschränzer
24.	Morphis Wagennacht	Morphis
25.	Schränzete	Gäuschränzer
28.	Kindermaskenball/Fasnachtsparty	Fasnacht Gunzgen

März

3.	137. GV	Musikgesellschaft
5.	Krankentag Jodlermesse	Jodlerklub
10.	GV	Landfrauen Untergäu
11.	Heimatabend	Jodlerklub
16.	GV Pistolenschützen Born	Pistolenschützen Born
18.	54. GV	Natur- und Vogelschutzverein
24.	GV Raiffeisenbank	Raiffeisen Untergäu
25.	Kulturanlass	Einwohnergemeinde

April

	Passivmitglieder-Einzug	Jodlerklub
8.	Oblig. Schiesstag	Militärschützen
8.	Palmen binden	Röm.-kath. Kirchgemeinde
8.	Arbeitstag	Natur- und Vogelschutzverein
22.	24. Bornschiessen	Militärschützen
23.	Frühjahrsexkursion	Natur- und Vogelschutzverein
28.-29.	24. Bornschiessen	Militärschützen
29.	Arbeitstag Zunftplatz	Salzhüslizunft
29.	Firmung	Röm.-kath. Kirchgemeinde
30.	Weisser Sonntag	Musikgesellschaft / Röm.-kath. Kirchgemeinde

Mai

12.	Schulsporttag	Turnverein / Schule Gunzgen
13.	Oblig. Schiesstag	Militärschützen
13.	Jahreskonzert	Musikgesellschaft
13.	Vorstandsexkursion	Natur- und Vogelschutzverein
17.	Rechnungsgemeinde	Bürgergemeinde
19.	Verschiebedatum Sporttag	STV / Schule Gunzgen
20.	Einachser-Rundfahrt	
24.	Rechnungsgemeinde	Einwohnergemeinde
25.	Auffahrt	Röm.-kath. Kirchgemeinde
26.	Senioren Ausflug	Bürgergemeinde

Juni

1.	Rechnungsgemeinde	Röm.-kath. Kirchgemeinde
9.-11.	Eidg. Feldschiessen	Militärschützen
15.	Fronleichnam	Röm.-kath. Kirchgemeinde
17.	Jubilarengottesdienst	Röm.-kath. Kirchgemeinde
22.-25.	Eidg. Jodlerfest	Jodlerklub
24.-25.	Regionalmusiktag	Musikgesellschaft
30.6.	Schulabschlussfeier	Schule Gunzgen
30.6./1.7.	Racletteplausch	Musikgesellschaft

Juli

15.-16.	Grillplausch	Jodlerklub
22.	50-Jahr Jubiläum PS Born	Pistolenschützen Born

August

1.	1.August-Feier	Einwohner-/Bürgergem.
4.	Exkursion	Natur- und Vogelschutzverein
15.	Maria Himmelfahrt / Pfarreifest	Röm.-kath. Kirchgemeinde
19.	Oblig. Schiesstag	Militärschützen
19.	Dorfturnier	Gunzgen läbt
26.	Waldgang	Bürgergemeinde

September

15.	Bezirksgruppenschiessen	Militärschützen
16.	Eidg. Buss- und Betttag mit MG	Musikgesellschaft / Röm.-kath. Kirchgemeinde
23.	Hauptübung	Feuerwehr
24.	Weinfest	Musikgesellschaft
24.	Erntedankgottesdienst (ökumenisch)	Jodlerklub
29.-30.	Bezirksgruppenschiessen	Militärschützen

Oktober

2.-8.	Jugilager	Turnverein
7.	Endschiessen	Militärschützen
14.	Arbeitstag mit Nisthöhlenreinigung	Natur- und Vogelschutzverein
14.	Endschiessen	Pistolenschützen Born
14.	Delirium	Gäuschränzer
26.	Wirtschaftsapéro	Einwohnergemeinde
27.-28.	Lottomatch	Musikgesellschaft

November

3.-4.	Herbstanlass	Turnverein
10.	Jungbügeraufnahme	Einwohnergemeinde
12.	Jubilarenkonzert	Musikgesellschaft + Jodlerklub
16.	Budgetgemeinde	Röm.-kath. Kirchgemeinde
17. – 19.	Lottomatch	Militärschützen
21.	Budgetgemeinde	Bürgergemeinde
24.	Geschäftsbott (GV)	Salzhüslizunft
25.	Chlausen-Brunch	Jodlerklub

Dezember

4.	Budgetgemeinde	Einwohnergemeinde
5./6.	Samichlaus im Dorf	Salzhüslizunft
9.	Chlaushock	Gäuschränzer
10.	Adventskonzert	Musikgesellschaft
12.	Seniorenweihnacht	Einwohnergemeinde
24.	Mitternachtsmesse	Röm.-kath. Kirchgemeinde

(Bemerkung: Vereinsinterne Anlässe sind nicht aufgeführt)



Wir teilen der Bevölkerung mit,
dass die

Gemeindeverwaltung



vom 24. Dezember 2016,
bis am 02. Januar 2017 geschlossen ist.

Ab dem 03. Januar 2017 sind wir wieder zu den
gewohnten Schalteröffnungszeiten für Sie da.

In dringenden Fällen melden Sie sich bitte
unter der Telefonnummer 079 434 20 02!

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünschen
Ihnen frohe Weihnachten und einen guten
Rutsch ins Jahr 2017!



**Gemeindeverwaltung
Gunzgen**

Aus dem Bürgerrat (von Rosmarie Marbet)

MEHRFAMILIENHAUS B,

Das neue Mehrfamilienhaus B, mit blauen Storen, war auf den 01. September 2016 bezugsbereit. Die Ziersträucher sind gepflanzt und der Rasen grünt. Bereits sind acht von elf Wohnungen vermietet.

SCHULE IM WALD

Unter dem Motto „Schule im Wald“ durften 120 Kindergärtner und Primarschüler im September zusammen mit ihren Lehrpersonen einen abwechslungsreichen Tag im Gunzger Wald erleben. Die kleinen Schüler und Schülerinnen (Kindergarten, 1. + 2. Klasse) erkundeten mit dem Förster und dem Forst-Vorarbeiter auf einem Spaziergang die Natur mit vielen speziellen Besonderheiten im Wald. Die Grossen halfen den Waldarbeitern beim Räumen eines Waldweges und einer Lichtung. Büsche und Sträucher wurden weggeräumt und verbrannt und so wieder ausreichend Platz und Licht für die jungen Bäume geschaffen. Zum Schluss offerierte die Bürgergemeinde der hungrigen Schar beim Waldhaus einen Imbiss.



B U D G E T 2016

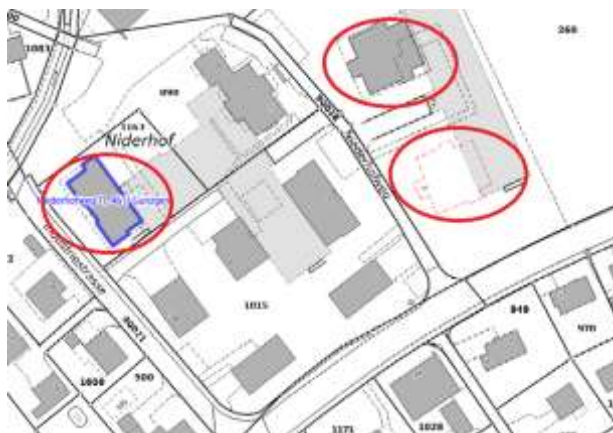
Gemeindeversammlung Dienstag, 22. November 2016

Die Bürgerrechnung ist wiederum mit einem Ertragsüberschuss budgetiert.

Für die Altlastensanierung auf der Gunzger Allmend, Fritschigrube, ist ein Kreditbegehren von Fr. 200'000.-- im Budget. Wir werden die technische Untersuchung vorfinanzieren. An diesen Kosten werden sich der Bund, der Kanton und die Verursacher beteiligen.

Für die Planung einer neuen Holzschnitzelheizung mit Fernwärmenetz (Phase 1) ist im Budget ein Kreditantrag von Fr. 40'000.--.

Für 2017 plant die Bürgergemeinde auf den Flachdächern der Mehrfamilienhäusern Niederhofweg 2, 4 und 11 eine Photovoltaik-Anlage zu installieren (siehe Bild). Die installierte Leistung wird insgesamt 81.9 kWp betragen und sollte im Jahr 74591 kWh Energie erzeugen, was dem Verbrauch von ca. 20 Haushalten entspricht. Die Investitionskosten betragen 180'000.-, wovon die Bürgergemeinde ca. 45'000.- vom Bund an Fördergeldern erhalten wird. Die Anlage sollte nach rund 15 Jahren amortisiert sein.



Der Wasserpreis kann auf Fr. 1.10 belassen werden, da der geringe Aufwandüberschuss mit den Reserven gedeckt werden kann.



Weihnachtsbaumverkauf

Der diesjährige Weihnachtsbaumverkauf der Bürgergemeinde Gunzgen findet statt am

Samstag, 17. Dezember 2016

**von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
bei Familie Titus Büttiker
Römerhof, Gunzgen**

mit Glühwein und Punsch



Diverses

Kulturanlass 2017

Am Samstag, 25. März 2017 findet unser traditioneller Kulturanlass statt. Auch für die nächste Ausgabe hat sich der Gemeinderat etwas Spezielles einfallen lassen. Dieses Jahr haben wir Misty Blue, Bluegrass-, Folk-, Canciones- und kubanische Band gebucht. Lassen Sie sich verzaubern von harmonischen Stimmen sowie vielfältigen Gitarren-, Banjo-, Bass- und Mandolinenklängen. «Misty Blue» präsentiert Ihnen ein abwechslungsreiches und mit viel Liebe fürs Detail ausgearbeitetes musikalisches Programm: Bluegrass- und Folksongs sowie lateinamerikanische Canciones – Musik, welche das Herz berührt und lange nachklingt, Musik, welche live mit viel Charme, Stil und Innigkeit präsentiert wird.



Kinderprogramm am Nachmittag

Am Nachmittag von 14:00 - 15:30 Uhr, werden unsere kleinen Gäste durch die Show von Clown Toto verzaubert.

Clown Toto ist ein professioneller Clown, der seit 2001 Kinder und Erwachsene zum Lachen bringt. Höhepunkte sind bei der Clownshow nicht nur Seilspringen auf dem Einrad und Hutjonglage, sondern wie ein Kind zum Beispiel als Wikinger mit Ballons verkleidet wird und einen Luftballonschwertkampf gegen den Weltmeister im Luftballonfechten bestehen muss.



Jungbürgeraufnahme 2016

Am Freitag, 28. Oktober 2016 fand die alljährliche Jungbürgeraufnahme statt. Eingeladen waren die Damen und Herren mit Jahrgang 1998.

Dieses Jahr war wiederum das Schweizer Fernsehen SRF in Zürich das Ziel. Nach einer informativen Führung durch die Studios stand der Besuch der Sendung ARENA auf dem Programm. Hier konnten die Jungbürger die angeregte Diskussion zum Thema «Atomausstiegs-Initiative» verfolgen. Am Ende gab es sogar für einige noch ein Foto mit Frau Bundesrätin Doris Leuthard. Der Besuch der Fernsehsendung ARENA war für alle wiederum ein unvergessliches Erlebnis.



Jungbürger mit Behördenmitgliedern im Fernsehstudio

Nach der Rückkehr fand am Abend der feierliche Akt im Zunftlokal der alten Gemeindeverwaltung statt.

Ein Tag im Leben einer Sportlerin

In den letzten Wochen haben die in Gunzgen SO wohnhafte **Natalie Cremar** und ihr Tanzpartner Philipp Hofstetter mit Top-Resultaten im Tanzsport geblüht. Doch wie sind solche Erfolge überhaupt möglich?

Ein normaler Tag in Natalies Leben beginnt um 5.50 Uhr morgens. Um 6.59 Uhr sitzt sie bereits im Zug nach Zürich, wo sie liest, manchmal etwas Musik hört oder mit einer Freundin telefoniert. Die 15-jährige ist auf dem Weg in die Kunst- und Sportschule, die um 8.20 Uhr beginnt. Gegenwärtig muss sie besonders hart arbeiten, da sie im März 2017 die Aufnahmeprüfung ans Kunst- und Sportgymnasiums bestehen will.

Nach der Schule nimmt sie das Tram und fährt zu ihrem Tanzclub „Dance Unlimited Zürich“. Hier trifft sie ihren Tanzpartner Philipp sowie ihren Trainer Daniel Steinmann und so kann das Training beginnen. Jeden Tag trainieren die beiden drei bis sechs Stunden zusammen und wiederholen die Tanzschritte bis zur Perfektion. Nach dem Training geht es wieder retour nach Gunzgen. Normalerweise ist die Sportlerin um 22 Uhr zu Hause. Dort angekommen arbeitet sie noch für die Schule oder verbringt Zeit mit ihrer Familie.

Die meisten Wochenenden sind für regionale, nationale oder internationale Wettbewerbe oder Workshops mit Trainern aus dem Ausland reserviert. Wenn man Natalie fragt, ob sie müde sei, antwortet sie meistens: "Ich habe keine Zeit mich müde zu fühlen".

Ihr Engagement hat sich ausgezahlt. Anfangs 2016 nominierte der Schweizerische Tanzsportverband Natalie und Philipp für alle drei Junioren II Weltmeisterschaften, wo sie gute Resultate erzielten:

- Platz 17 in den lateinamerikanischen Tänzen, eine Wertung, die seit 20 Jahren nie mehr von einem Schweizer Junior II Paar erreicht worden ist
- Platz 24 im Zehn-Tanz
- Platz 51 im Standardtanz.

Auch in der Schweiz waren die beiden erfolgreich. An den Schweizer Meisterschaften vom 29./30. Oktober 2016 gewannen Natalie und Philipp **dreimal Gold im Standard, Latin und Zehn-Tanz**. Im nächsten Jahr wird es für die beiden weitere Herausforderungen geben, denn sie tanzen neu in der Kategorie Jugendliche (16-18 Jahre).

Im Namen der Einwohnergemeinde Gunzgen gratulieren wir den beiden und wünschen ihnen viel Glück auf ihrem weiteren Weg.



Adventsfenster 2016

Ab dem 01. Dezember 2016 leuchten in Gunzgen wieder diverse Fenster und Gärten im weihnachtlichen Glanz.

Die Adventsfenster werden vom jeweiligen Tag an von 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr beleuchtet sein. Bestaunen kann man die Sujets bis zum 31. Dezember 2016. An einigen Orten wird ein kleiner Umtrunk offeriert.

01.12.2016	Erni Bäckerei	Mittelgäustrasse 45
02.12.2016	Jörg & Helene von Arx	Markstrasse 21
03.12.2016	Hanspeter & Fabienne Keller	Bornstrasse 10
04.12.2016	Musikgesellschaft Gunzgen	Kirche Gunzgen 17.00 Uhr, Adventskonzert
05.12.2016	Kindergarten	Schulstrasse 6
06.12.2016	Fam. Lachmuth	Oberfeldweg 10
07.12.2016	Zwärglitreff	Pfarrheim, Kirchweg 10
08.12.2016	röm. kath. Kirchgemeinde	Bürgerwaldhaus 18.00 Uhr, Lichtfeier
09.12.2016	Roland & Kathrin Altermatt	Sonnfeldweg 42
10.12.2016	Silvio & Käthi Probst	Alte Poststrasse 6
11.12.2016	Pfarreirat	Kirche Gunzgen 18.30 Uhr, Friedenslicht
12.12.2016	Roland & Gabi Fürst	Feldstrasse 4
13.12.2016	Daniel & Dana Hari	Niderfeld 2
14.12.2016	André & Tanja Kyburz	Banackerstrasse 28
15.12.2016	Bruno & Vreni Fürst	Kaltbachhof, Mittelgäustrasse 32
16.12.2016	Roger & Nicole Steinmann	Sonnfeldweg 28
17.12.2016	Andreas & Susi Fürst	Alte Poststrasse 8
18.12.2016	Viktor & Sandra Aerni	Schulstrasse 8a
19.12.2016	Stefan & Monika Jäggi	Kaltbachstrasse 1
20.12.2016	Daniel & Tanja Aerni	Feldstrasse 2
21.12.2016	Philipp & Angelina Jenzer	Römerweg Ost 6
22.12.2016	Thomas & Samantha Studer	Oberfeldweg 16
23.12.2016	Didi & Ursi Heiniger	Allmendstrasse 12
24.12.2016	röm. kath. Kirchgemeinde	Kirche Gunzgen 16.00 Uhr, Krippenspiel

Die einzelnen Fenster werden laufend auf der Homepage www.gunzgen.ch aufgeschaltet.



Mulden-Service
Kranarbeiten
Spezial- + Schwertransporte

Postadresse: Postfach • 4616 Kappel
Werkhof: Industrie Höchmatt 7 • 4616 Kappel
Telefon: 062 216 47 63 • Fax 062 216 13 18
info@rolffhuber-transporte.ch • www.rolffhuber-transporte.ch



L'ORÉAL
PROFESSIONNEL
PARIS

Renate Scuderi

Mittelgäustrasse 35
4617 Gunzgen

062 216 32 47

www.hair-style-rs.ch

 **Husqvarna**

wir vertrauen



Motorkettensägen
Allround bis Profi

Tel. 062 398 55 50 Fax 062 398 55 51
www.skrag.ch

WALTER JÄGGI GmbH

Detlef Jäggi
Stephan Jäggi

Olten – Boningen – Gunzgen

☎ 062 216 1027

www.jaeggips.ch

Gipser • Maler • Trockenbau

10003103



Kies | Beton | Asphalt | Deponie | Recycling | Transporte

Härkingenstrasse 1
CH-4617 Gutzgen

info@baustoffzentrum.ch
www.baustoffzentrum

Tel. +41 (0)62 209 21 00
Fax +41 (0)62 209 21 19